

## Junge Geflüchtete entdecken berufliche Kompetenzen mit Talentmodulen

### „JOBBLINGE Kompass für Geflüchtete“ nutzt Praxistests der Manufaktur in der Talentfabrik bundesweit

**JOBBLINGE**

#### JOBBLINGE Dachorganisation

**Gründung:** 2007

**Hauptsitz:** München, Deutschland

**Geschäftsfeld:** Initiative für die berufliche Chancengleichheit benachteiligter Jugendlicher

**Mitarbeiter/innen:** 1.500

ehrenamtliche MentorInnen, TrainerInnen und Gremienmitglieder

Die deutschlandweit operierende, gemeinnützige Initiative JOBLINGE engagiert sich mit Partnern aus Wirtschaft und Staat sowie mit Privatpersonen dafür, junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen beim Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Für junge Geflüchtete, die in Deutschland eine berufliche Perspektive entwickeln möchten, hat JOBLINGE 2016 das Programm „JOBBLINGE Kompass für Geflüchtete“ konzipiert. Im Sinne von „Hilfe zur Selbsthilfe“ erarbeiten sich die Teilnehmenden in diesem Programm Schritt für Schritt ihren eigenen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz. Das Konzept baut auf den Elementen des bewährten Programms für Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen auf und wird speziell ergänzt und angepasst an den besonderen Unterstützungsbedarf junger Flüchtlinge:

- Gezielte berufsbezogene Sprachqualifizierung im Unternehmensumfeld
- Einsatz von geschulten und begleiteten Mentoren
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Praxisorientierte Kompetenzfeststellung
- Ausbildungsbegleitung

### Frühe Integration in den Arbeitsmarkt ist wichtig

Fast 300.000 junge Geflüchtete haben seit 2015 Asylanträge in Deutschland gestellt. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) stellt in seinem Forschungsbericht „Erfolgsfaktoren für die Integration von Flüchtlingen“ vom Juni 2017 fest, dass die frühe Einbindung in den Arbeitsmarkt einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für ihre gelingende Integration sei. Genau dazu trägt das Programm JOBLINGE Kompass bei, indem gezielt junge Geflüchtete zwischen 18 und 27 Jahren aus Herkunftsländern mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit (derzeit Syrien, Irak, Iran, Eritrea und Somalia) auf den Arbeitsmarkt in Deutschland vorbereitet werden.

Im August 2017 lieferte Michael Engelhardt, Betriebsleiter der Talentfabrik, persönlich den ersten Satz der Praxistests (JOBBLINGE Talent-Set) an die JOBLINGE in Frankfurt aus. Dort startete das Pilotprojekt mit den Praxistests in Seminaren des JOBLINGE Kompass-Programms. Christiane Schubert, Stellvertretende Regionalleiterin JOBLINGE gAG Frankfurt/RheinMain, und ihr Team freuten sich: „Die Praxistests unterstützen uns dabei, gemeinsam mit den Teilnehmenden das passende Berufsfeld für sie zu finden. Für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt ist das zentral wichtig.“



Auslieferung des JOBLINGE Talent-Sets an JOBLINGE Frankfurt, August 2017 (Foto: Talentfabrik)

## JOBLINGE Kompass für Geflüchtete

Das Ziel von JOBLINGE Kompass ist es, junge Geflüchtete so früh wie möglich zu qualifizieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Programms durchlaufen in der Zeit bei JOBLINGE verschiedene Phasen, um sich für den Einstieg in den Arbeitsmarkt fit zu machen,“ erläutert JOBLINGE Kompass-Mitarbeiterin Helen Mahari. Sie bekommen zunächst Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und dem schnellen Einstieg in Arbeit. In einem zweiten Schritt hilft JOBLINGE den Geflüchteten in die qualifizierte Berufsausbildung. „Die Kompetenzfeststellung, unter anderem mit der Talentwerkstatt, ist ein fester Bestandteil des Berufsorientierungsangebots für junge Geflüchtete“, erklärt Mahari. Pro Kompetenzfeststellung entdecken 15 bis 20 Teilnehmende des Programms ihre beruflichen Talente, Neigungen und Stärken.

## Praxis ist wichtig bei der Berufsorientierung

Die erste Kompetenzfeststellung verlief erfolgreich: Nach einer kurzen Erklärung der Stationen konnten die teilnehmenden Geflüchteten reibungslos mit den praktischen Tests arbeiten. „Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und konnten uns ihre Interessen deutlich machen,“ berichtet das Kompass-Team. „Gleichzeitig wurden sie bei Stationen wie dem ‚Katzentisch‘ oder dem Modul ‚Elektro-Verteilerdose‘ sehr gefordert, was ihnen ebenfalls gefiel. Die vielfältigen Stationen führten dazu, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch zum Schluss noch sehr engagiert dabei waren.“



Kompetenzfeststellung bei den JOBLINGEN mit dem Talentmodul „Katzentisch“ (Foto: JOBLINGE)

Die Praxistests ermöglichen das direkte, haptische Erleben berufsbezogener Übungen aus allen Berufsfeldern. Die praktischen, realitätsnahen Aufgaben sind erlebnisorientiert konzipiert und erschließen sich intuitiv ohne komplexe, lange Anleitungen. Das nimmt den jungen Geflüchteten die Angst, etwas nicht zu schaffen. Dass die Aufgabenstellungen auch ohne vertiefte Deutschkenntnisse zu verstehen und zu lösen sind, senkt die Hemmschwelle zusätzlich. „Für unsere Zielgruppe ist Praxis extrem wichtig,“ betont Fiona von Prónay vom Programm-entwicklungsteam der JOBLINGE und erläutert: „Das gilt umso mehr bei den jungen Geflüchteten, bei denen die Kompetenzfeststellung ohne oder mit wenig Sprachkenntnissen erfolgt. Deshalb sind die Praxistests des Talent-Set JOBLINGE für unsere Arbeit sehr wertvoll.“

## Bundesweites Rollout der Praxistests

Zurzeit werden die Praxistests für das bundesweite JOBLINGE Kompass-Programm ausgerollt. Es ist bereits in den Regionen München, Hamburg, Frankfurt (mit Bensheim und Wiesbaden), Leipzig, Stuttgart, Köln, dem Ruhrgebiet und Berlin gestartet. Überall dort kommen die Praxistests der Manufaktur in der Talentfabrik zum Einsatz, um junge Geflüchtete bei der zielgerichteten Berufsorientierung zu unterstützen.

### Manufaktur in der Talentfabrik gGmbH

Fischerstadt 36  
32479 Hille  
info@talentfabrik.de  
+49 (0)5703 – 981 951  
www.talentfabrik.de

### Gefördert durch:

